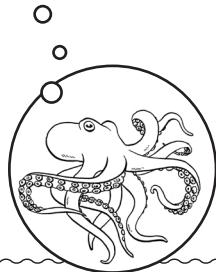


Gedicht (ab 3 Jahren)

Kennt ihr schon den Fisch,
der einem Regenbogen glich?
Seine Schuppen glänzten in allen Farben,
davon wollte jeder gerne eine haben.
Der Regenbogenfisch wollte nicht teilen,
so wurde er gemieden von allen Seiten.
Sehr traurig schwamm er fort,
und traf den Oktopus an einem dunklen Ort.
Dieser riet ihm schlau,
zu teilen seine Schuppen ganz genau.
Da sah der Regenbogenfisch ein,
dass er nicht mag, allein zu sein.
So teilte er sein Schuppenkleid,
und es glitzerten alle Fische bald.
Nun war der Regenbogenfisch sehr froh
und das ging wirklich allen so.



Wörter angeln (ab 3 Jahren, für 2–6 Spieler)

Material:

Kopiervorlage „Wortkarten“ (s. S. 8–9), 1 Aquarium aus dem gleichnamigen Angebot (s. S. 24) oder 1 Schüssel, 1 Knäuel Wolle, 1 Lineal, 62 selbstklebende Magnetpunkte bzw. 31 Magnetpaare, 6 Stöcke (ca. 30 cm lang), 1 Schere, 1 Laminiergerät und -folie, 1 Heißklebepistole, ggf. die gebastelten Pappmascheefische (s. S. 25)

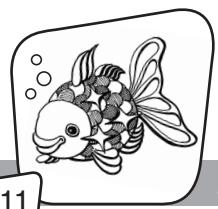
Vorbereitung:

Die Kopiervorlage wird einmal kopiert und die Silben werden so ausgeschnitten, dass man kleine Silbenkarten erhält. Alle Silben- und Wortkarten werden laminiert und die Silbenkarten auf der Rückseite mit einem Magnetpunkt versehen. Für die Angel wird an jeden Stock ein Wolfadern von ca. 20 cm Länge angebunden. An das Wolfadenede wird ein Magnetpunkt geklebt. Das Aquarium sollte zuvor gebastelt worden sein. Hat man es noch nicht gebastelt, so kann auch eine normale Schüssel verwendet werden.

Spielregeln:

Die Spielteilnehmer setzen sich um das Aquarium herum, sodass jeder gut daran kommt. Jedes Kind erhält eine Angel und sucht sich eine Wortkarte aus. Der erste Spieler angelt eine Silbe, die auch auf seiner Wortkarte abgebildet ist, aus dem Aquarium. Fällt das Kärtchen herunter oder das Kind angelt eine falsche Karte, so bleibt die Silbe im Aquarium liegen und das nächste Kind ist an der Reihe.

Steigerungsmöglichkeiten: Legen Sie die Pappmascheefische zusätzlich in das Aquarium, sodass die Silben nicht ganz frei liegen und mit Geschick zwischen den Fischen hervorgeholt werden müssen. Bei den hochbegabten Kindern können auch kurze Sätze oder Satzsegmente aufgeschrieben und gesucht werden. Ebenso kann man auf die Wortkarten verzichten und die Kinder versuchen, die richtigen Silben ohne Hilfe zu sammeln.





Regenbogenfisch basteln (ab 3 Jahren)

Material:

1 Bogen weißer Tonkarton in DIN A3, 2 Bögen hellblauer Tonkarton in DIN A3, 1 Bogen Pappe in DIN A4, Tonpapierreste in den folgenden Farben: Dunkelblau, Lila, Grün, Rosa, Hellgrün, Königsblau, Buntstifte, 1 Rolle silberne Hologrammklebefolie, Bleistifte, Kopiervorlage „Schuppen“ und „Fisch“ (s. u.), 1 Cuttermesser, 1 Prickelnadel und 1 Prickelmatte oder 1 Schere für jedes Kind, Eisstielstäbchen (alternativ auch Pappe), mindestens 1 Wackelaugen pro Fisch, Klebstoff, 1 Lineal

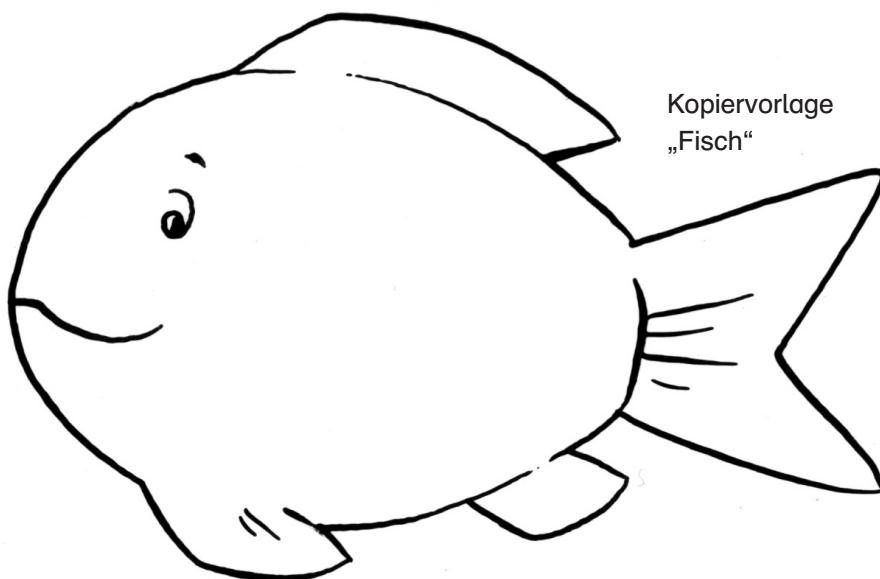
Vorbereitung:

Mit Hilfe der Kopiervorlagen und der Pappe werden Schablonen von dem Fisch und der Schuppe gemacht.

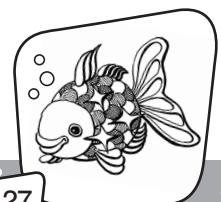
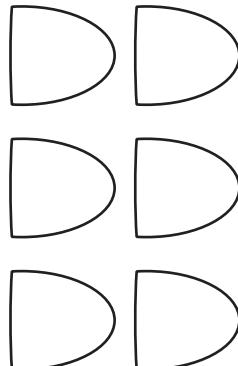
Arbeitsanleitung:

1. Die Schablone „Fisch“ wird auf den hellblauen Tonkarton übertragen und ausgeschnitten oder -geprickelt. Ebenso verfährt man mit der Schuppe, die auf die bunten Tonpapierreste gezeichnet wird. Die Schuppen werden auf den Fischkörper geklebt. Jedes Kind benötigt so viele Schuppen, dass der Fischkörper bedeckt ist. Wenn man mit dem Fisch später noch spielen möchte, sollten beide Seiten beklebt werden. Wird der Fisch als Wanddekoration genutzt, reicht auch nur eine Seite. Alternativ malen die Kinder mit den Buntstiften den Kopf und die Schuppen auf den Fischkörper.
2. Pro Fisch wird auf jede beklebte Seite ein Wackelauge gesetzt.
3. Die Hologrammfolie wird auf den weißen Tonkarton geklebt. Auch hieraus werden Schuppen gebastelt. Pro Kind sollte mindestens eine Glitzerschuppe zur Verfügung stehen.
4. Die Eisstielstäbchen werden mit der Schere auf ca. 3 cm gekürzt und ein Ende quer auf die gerade Seite der Schuppe geklebt. Hat man keine Eisstielstäbchen zur Verfügung, ist es auch möglich, von der Pappe 3 cm lange Streifen abzuschneiden und sie auf die Schuppe zu kleben.
5. Mit dem Cuttermesser werden in den Fischkörper so viele Schnitte gemacht, wie Glitzerschuppen für das Kind vorhanden sind. Die Schneidearbeit sollte eine Fachkraft übernehmen. Idealerweise schneidet man so, dass sich die Schnitte an den geraden Seiten der geklebten / gemalten Schuppe befinden, sodass die Schuppe nicht mehr sichtbar ist, wenn die Glitzerschuppe eingeschoben wird. Um die Glitzerschuppe an den Regenbogenfisch zu stecken, wird das Stäbchen der Glitzerschuppe in den Schlitz gesteckt.

Kopiervorlagen „Fisch“ und „Schuppen“



Kopiervorlage
„Schuppen“





Ein Fisch ist anders (ab 5 Jahren)

👁 Welcher Fisch passt nicht in die Reihe?

➡ Kreise ihn ein.

